

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XIII
Literaturverzeichnis.....	XXIII
Materialienverzeichnis.....	XXXI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXIII
1. Teil: Allgemeine Grundlagen.....	1
1. Kapitel: Einleitende Bemerkungen.....	3
2. Kapitel: Erbrechtliche Grundlagen.....	7
I. Die Erbfolge.....	7
II. Das Pflichtteilsrecht bzw. Noterbrecht.....	10
III. Die Charakteristika der Erbenstellung.....	12
IV. Die Herabsetzungs- und Ungültigkeitsklage.....	26
2. Teil: Einführung in die Theorie der virtuellen Erbenstellung eines Pflichtteilerben.....	37
1. Kapitel: Einführung.....	39
I. Ausgangslage.....	39
II. Begrifflichkeiten.....	40
2. Kapitel: Virtueller Erbe oder notwendiger Erbe?.....	45
I. Die verschiedenen Lehrmeinungen.....	45
II. Die Stellung der Rechtsprechung zur Frage der Erbenqualität eines übergangenen Pflichtteilerben.....	59
3. Kapitel: Praxisvergleich notwendige vs. virtuelle Erbenstellung.....	67
I. Ausschlagung.....	67
II. Handlungen der Erbengemeinschaft.....	68
III. Erbschaftsschulden.....	69
IV. Gewährleistung und Haftung.....	71
V. Erbenbescheinigung.....	72
4. Kapitel: Zusammenfassung.....	75
3. Teil: Der virtuelle Noterbe.....	77
1. Kapitel: Einführung.....	79
2. Kapitel: Konstellationen des «Übergehens».....	81

I. Nichterwähnen und ausdrücklicher Ausschluss	81
II. Enterbung	89
III. Der überlebende Ehegatte als virtueller Noterbe	93
IV. Pflichtteilsverletzung durch Eheverträge	96
V. Konstellationen im Zusammenhang mit Verfügungen unter Lebenden und Vermächtnissen	103
VI. Ausschlagung	113
VII. Pflichtteilsverletzung durch weitere Personen	114
VIII. Erbunwürdigkeit	116
IX. Verschollenheit	117
X. Fazit	121
3. Kapitel: Die Transformation vom virtuellen zum effektiven Erben	123
I. Einführung	123
II. Herabsetzungsklage als primäres Mittel zur Transformation	123
III. Transformation mittels Ungültigkeitsklage?	134
IV. Transformation mittels Einrede	135
V. Transformation mittels Anerkennung durch die übrigen Erben	142
4. Kapitel: Rechte und Pflichten des virtuellen Noterben	145
I. «Annahme» der Erbschaft	145
II. Verwaltung und Teilung der Erbschaft	152
III. Der virtuelle Noterbe und der Willensvollstrecker	154
IV. Informationsrechte und -pflichten	162
V. Sicherungsmassregeln	171
VI. Zusammenfassung	189
4. Teil: Weiterentwicklung der Rechtsfigur der virtuellen Erbenstellung	191
1. Kapitel: Weiterentwicklung des klassischen Ansatzes	193
I. Einführung	193
II. Zu den Begrifflichkeiten	194
III. Herleitung der erweiterten virtuellen Erbenstellung	196
2. Kapitel: Konstellationen und Transformation	201
I. Allgemeines	201
II. Konstellationen der virtuellen Intestaterbenstellung	201
III. Konstellationen der virtuellen Testaterbenstellung	212
IV. Transformation	216

3. Kapitel: Die erweiterte virtuelle Erbenstellung in der Praxis.....	225
I. Nachträgliches Recht zur Ausschlagung	225
II. Amtliche Liquidation.....	226
III. Pro memoria: Teilungsaufschub.....	226
IV. Rechte und Pflichten gegenüber dem amtlichen Liquidator und dem Willensvollstrecker	227
V. Informationsrechte der erweiterten virtuellen Erben	229
VI. Das Sicherungsinventar und die Siegelung	231
VII. Erbschaftsverwaltung	232
VIII. Einladung zur Eröffnung der Verfügung und Mitteilung an Beteiligte.....	234
IX. Erbenbescheinigung.....	236
X. Vorsorgliche Massnahmen gemäss ZPO	238
XI. Zusammenfassung	238
5. Teil: Schlussbetrachtung	241
Sachregister.....	249